

UMS United Medical Systems International AG i. L.

Quartalsfinanzbericht 1. Mai 2017 bis 31. Juli 2017

Inhalt

Kennzahlen im Überblick	3
Brief an die Aktionäre	4
Ertragslage	5
Vermögens- und Finanzlage	5
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	5
Bilanz	6
Gewinn- und Verlustrechnung	8
Kapitalflussrechnung	9
Eigenkapitalentwicklung	10
Anhang	11
Impressum	12

Kennzahlen im Überblick

		1. Mai bis 31. Juli 2017	1. Mai bis 31. Juli 2016
Periodenergebnis je Aktie	€	0,00	0,00
		31. Juli 2017	31. Juli 2016
Anzahl Mitarbeiter		1	1
Netto-Finanzposition	Mio. €	1,6	6,6
Eigenkapital	Mio. €	2,4	6,3
Ausstehende Aktien	tsd. Stück	4.282	4.282
Marktkapitalisierung	Mio. €	1,7	6,3

Finanzkalender

11. Dezember 2017	Jahreshauptversammlung 2017, Hamburg
11. Dezember 2017	Analystenkonferenz, Hamburg
14. Dezember 2017	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2017/18

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

am 23. Mai 2017 hat das OLG Hamburg das Urteil im Revisionsverfahren gegen unseren ehemaligen Steuerberater, Ebner Stolz Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte, gesprochen. Dabei wurde das Urteil der ersten Instanz in vollem Umfang bestätigt, womit festgestellt ist, dass der Steuerberater verpflichtet ist, der Gesellschaft den gesamten entstandenen Schaden zu ersetzen. Darüber hinaus hat das Gericht die Revision gegen dieses Urteil nicht zugelassen. Gegen die Nichtzulassung hat Ebner Stolz, kurz vor Ablauf der 30-tägigen Frist, Nichtzulassungsbeschwerde beim BGH eingereicht und für die Begründung eine Fristverlängerung von 2 Monaten beantragt und gewährt bekommen. Somit ist dieses Verfahren um mindestens weitere 3 Monate verlängert.

Ebenfalls weiterhin mit Unsicherheit behaftet ist die Umsatzsteueraußenprüfung. Nach Auskunft der zuständigen Rechtsbehelfsstelle wurde unser Einspruch bisher, entgegen anderslautender Auskünfte zuvor, noch nicht bearbeitet. Wir können Ihnen also weiterhin leider in dieser Hinsicht weder Neuigkeiten berichten noch genauere Informationen über den zeitlichen Horizont dieses Einspruchsverfahrens geben. Es gibt keine rechtlichen Möglichkeiten das Verfahren zu beschleunigen.

Ich bedanke mich bei allen für die geleistete Arbeit sowie für das Vertrauen und die Unterstützung in den ersten 3 Monaten des neuen Liquidationsjahres.

Gez. Jørgen Madsen

Abwickler

Ertragslage

In den ersten 3 Monaten des laufenden Liquidationsjahres sind keine Aufwendungen angefallen, die nicht durch die, für die Aufwendungen während der Liquidation, gebildete Rückstellung abgedeckt wären. Die allgemeinen Verwaltungskosten betreffen Abschreibungen auf die Büroausstattung.

Vermögens- und Finanzlage

Die sonstigen Vermögensgegenstände von 1.263 TEUR (Periodenanfang: 1.244 TEUR) betreffen im Wesentlichen Forderungen gegen das Finanzamt aus den Bescheiden vom August 2016 aufgrund der laufenden Umsatzsteuerverprüfung. Die Gesellschaft geht nach wie vor davon aus, dass sie, wie in den Jahren zuvor auch, zum Abzug von Vorsteuern während des Prüfungszeitraumes berechtigt war und bis heute ist. Insofern hat die Gesellschaft Einspruch gegen die vorläufigen Bescheide eingelegt und die an das Finanzamt zurück erstatteten Beträge für gezogene Vorsteuern nebst Zinsen darauf unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen. Die Guthaben bei Kreditinstituten sind plangemäß gegenüber dem 1. Mai um 159 TEUR zurückgegangen und betragen nunmehr 1,6 Mio. EUR. Entsprechend sind die sonstigen Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zurückgegangen. Das Eigenkapital beträgt, wie zum Anfang des Liquidationsjahres, 2,4 Mio. EUR. Das entspricht 58 Cent je Aktie.

Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

Dem Unternehmen liegen keine Erkenntnisse vor, die zu einer Änderung der im letzten Lagebericht abgegebenen wesentlichen Prognosen und sonstigen Aussagen über den Ablauf der Liquidation der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr führen. Die im Geschäftsbericht für das Liquidationsjahr vom 1. Mai 2016 bis zum 30. April 2017 getätigten Aussagen zu Chancen und Risiken in der Liquidation bleiben unverändert. Insbesondere bleiben aufgrund der beiden laufenden Verfahren die Dauer der Liquidation und die Höhe der abschließenden Ausschüttung weiterhin ungewiss.

UMS United Medical Systems International AG i.L., Hamburg
Bilanz zum 31. Juli 2017 und 30. April 2017

AKTIVA	31.07.2017	30.04.2017
	€	€
A. Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	45,86
	0,00	45,86
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Sonstige Vermögensgegenstände	1.263.444,30	1.244.033,11
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
€ 21.909,76 (Vj. € 21.909,76)		
	1.263.444,30	1.244.033,11
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.602.826,80	1.761.700,71
	1.602.826,80	1.761.700,71
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.176,04	14.176,04
	14.176,04	14.176,04
	2.880.447,14	3.019.955,72

UMS United Medical Systems International AG i.L., Hamburg
Bilanz zum 31. Juli 2017 und 30. April 2017

PASSIVA		31.07.2017	30.04.2017
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	Gezeichnetes Kapital	6.016.261,00	6.016.261,00
	Eigene Aktien	601.426,56	601.426,56
		<u>5.414.834,44</u>	<u>5.414.834,44</u>
II. Vorabausschüttungen auf einen erwarteten Liquidationserlös		-1.297.622,28	-1.297.622,28
III. Bilanzverlust		-1.698.812,66	-1.698.766,80
		2.418.399,50	2.418.445,36
B. Rückstellungen			
	Sonstige Rückstellungen	457.382,33	597.825,84
		457.382,33	597.825,84
C. Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 4.665,31 (Vj. € 3.684,52)	4.665,31	3.684,52
		4.665,31	3.684,52
		2.880.447,14	3.019.955,72

UM S United Medical Systems International AG i.L., Hamburg
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Mai 2017 bis zum 31. Juli 2017 und
vom 1. Mai 2016 bis zum 31. Juli 2016

	2017	2016
	€	€
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-45,86	-89,50
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0,00
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	5.953,33
5. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-45,86	5.863,83
6. Periodenfehlbetrag /-überschuß	-45,86	5.863,83
7. Verlustvortrag	-1.698.766,80	-1.704.362,43
8. Bilanzverlust	-1.698.812,66	-1.698.498,60

UMS United Medical Systems International AG i.L., Hamburg
Kapitalflussrechnung für die Periode vom 1. Mai 2017 bis zum 31. Juli 2017 und
vom 1. Mai 2016 bis zum 31. Juli 2016

	2017 €	2016 €
Periodenfehlbetrag /-überschuss	-46	5.864
Im Periodenergebnis enthaltene zahlungsunwirksame Posten und Überleitung auf den Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Abschreibungen auf Sachanlagen	46	89
Veränderung des Vermögens und der Verbindlichkeiten aus laufender Geschäftstätigkeit		
Zunahme(-)/Abnahme(+) der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstigen Vermögenswerte	-19.411	3.796
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	981	-3.918
Zunahme(+)/Abnahme(-) der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-140.444	-194.414
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-158.874	-188.583
Ausschüttungen Dividende	0	-8.564.118
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-8.564.118
Veränderungen der Zahlungsmittel	-158.874	-8.752.701
+ Liquide Mittel zu Beginn der Periode	1.761.701	15.402.382
= Liquide Mittel am Ende der Periode	1.602.827	6.649.681
Zusätzliche Angaben zum Cash Flow		
Auszahlungen für Zinsen	0	0
Einzahlungen für Zinsen	0	5.953
Auszahlungen für Ertragsteuern	0	0

UMS United Medical Systems International AG i.L., Hamburg
Eigenkapitalentwicklung

	Gezeichnetes Kapital €	Eigene Anteile €	Kapital- rücklage €	Vorabausschüttungen auf erwarteten Liquidationserlös €	Bilanzverlust €	Summe Eigenkapital €
Stand am 1. Mai 2016	6.016.261	601.427	11.120.349	0	-1.704.362	14.830.821
Dividende			-8.564.118			-8.564.118
Gesamtperiodenerfolg					5.864	5.864
Stand am 31. Juli 2016	6.016.261	601.427	2.556.231	0	-1.698.498	6.272.567
Stand am 1. Mai 2017	6.016.261	601.427	0	-1.297.622	-1.698.767	2.418.445
Gesamtperiodenerfolg					-46	-46
Stand am 31. Juli 2017	6.016.261	601.427	0	-1.297.622	-1.698.813	2.418.400

Anhang

Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Zwischenbericht zum 31. Juli 2017 wurde wie das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2016 bis zum 30. April 2017 unter Anwendung der gesetzlichen Vorschriften erstellt. Die Gesellschaft ist kapitalmarktorientiert i.S.d. §264d HGB und gilt damit als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB.

Die folgenden Informationen sollten im Zusammenhang mit dem in unserem Geschäftsbericht enthaltenen geprüften Rumpfgeschäftsjahresabschluss, Anhang und Lagebericht zum 30. April 2017 gelesen werden.

Bei der Zwischenberichterstattung wurden die im Anhang des Geschäftsjahresabschlusses zum 30. April 2017 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet. Als Vergleichszahlen für die Bilanz wurde die letzte veröffentlichte Bilanz zum 30. April 2017 herangezogen. Als Vergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung sowie die Eigenkapitalentwicklung wurden diejenigen vom 1. Mai 2016 bis zum 31. Juli 2016 herangezogen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ereignisse, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben und über die insofern zu berichten wären, liegen nicht vor.

Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

	gehaltene Stückzahl	
	<u>direkt</u>	<u>indirekt</u>
Vorstand / Liquidator		
Jorgen Madsen	320.965	
Aufsichtsrat		
Wolfgang Biedermann		269.667
Dr. h.c. Norbert Heske	33.084	33.084

Impressum

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Liquidators sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zu diesen Risikofaktoren gehören insbesondere die im Risikobericht genannten Faktoren. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Abweichungen aus technischen Gründen

Aus technischen Gründen (z.B. Umwandlung von elektronischen Formaten) kann es zu Abweichungen zwischen den im Zwischenbericht und den zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen kommen. In diesem Fall gilt die zum elektronischen Bundesanzeiger eingereichte Fassung als die verbindliche Fassung. Der Zwischenbericht liegt auch in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung der englischen Übersetzung vor.

Kontakt

UMS United Medical Systems International AG i.L.

Christian Möller, Investor Relations

Borsteler Chaussee 53

22453 Hamburg

Tel: +49 (0)40 50 01 77 00

Fax: +49 (0)40 50 01 77 77

E-Mail: investor@umsag.com

www.umsag.com